

SOZIALDEMOKRATISCHE
PARTEI
DEUTSCHLANDS



03.09.21

**Antrag zur Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberwegs im Bereich B83
Helmarshausen / Poststraße**

Der Magistrat wird aufgefordert, die bisherige Überquerungshilfe im Bereich der B83 / Poststraße durch einen Zebrastreifen ggf. auch durch eine Fußgängerampel zu sichern und sich umgehend bei den zuständigen Stellen für die Einrichtung dieser Sicherungsmaßnahme einzusetzen.

Begründung:

Die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen hat höchste Priorität, denn sie sind die Schwächsten und müssen geschützt werden. Der Schulstandort in Bad Karlshafen ist wichtig für uns, unsere Kinder und unsere Stadt. Es muss gewährleistet werden, dass unsere Kinder aber auch alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zu Fuß sicher und gefahrenlos auf die andere Straßenseite gelangen können. Dabei ist es wichtig, Gefahrenzonen durch eine Ampel oder Zebrastreifen zu beseitigen, damit das Überqueren einer Bundesstraße nicht zum Risiko wird.

Die vorhandene Überquerungshilfe in Form einer Verkehrsinsel wird zunehmend von Fußgängern und auch Radfahrern genutzt; dabei sind häufig gefährliche Situationen beim notwendigen Verweilen auf der Insel registriert worden. Die bisherige Maßnahme von Tempo 30 für Lastkraftwagen wird nur von wenigen Fahrzeugen eingehalten.

Es steht zu befürchten, dass durch den Ausbau der Kreisstraße zwischen Waldesruh und Helmarshausen diese Strecke auch in Zukunft verstärkt als Ausweichstrecke des Fernverkehrs von Hann.Münden zur neuen B83-Umgehung genutzt werden wird, so dass eine solche Maßnahme bereits im Vorfeld des geplanten Rückbaus bzw. der Rückstufung der Poststraße nach Fertigstellung der Umgehung Helmarshausen – Herstelle durchgeführt werden sollte, denn die Sicherheit ist und bleibt für die Fußgänger an dieser Stelle gefährdet.

i.A. K.E.Franz
Fraktionssprecher SPD-Fraktion